

## Protokolle und Berichte



### Aktion des Stadtverbands Wolfenbüttel zur Erinnerung an den Reaktorunfall in Tschernobyl vor 20 Jahren

Mit einer Straßenaktion haben Bündnis 90/Die Grünen am 21. 4. in Wolfenbüttel an den 20. Jahrestag der Reaktor-Explosion in Tschernobyl (26. 4.1986) erinnert. Bertold Brücher (links) und Stefan Brix (Bürgermeisterkandidat, zweiter von links) lasen Texte von Swetlana Alexijewitsch vor. Ein Textbeispiel: „Augen, Ohren und Hände taugten nicht, waren keine Hilfe, denn Radioaktivität ist unsichtbar, lautlos und ohne Geschmack. Körperlos.“ Elke Schmidt (Mitte), Andreas Pölking (zweiter von rechts) und Margarete Schwanhold verteilten Kekse und Schaumküsse, die, mit Zuckerguss zusammengeklebt, kleine Atomkraftwerke darstellen sollten. „Wir vernichten die süßen Atomkraftwerke“, sagte Margarete Schwanhold. Sie machten darauf aufmerksam, dass der Zustand des havarierten Reaktors 4 des Atomkraftwerkes Tschernobyl in der Ukraine 20 Jahre nach dem Unfall katastrophal sei.

## Kontaktadressen und Termine

### Gemeinde Cremlingen

Andreas und Ruth Timmermann  
Nelkenweg 14, 38162 Cremlingen  
Telefon: 05306/4189

### Samtgemeinde Schöppenstedt

Norbert Haiduk  
Presseweg 5, 38170 Eilum  
Telefon: 05332/3574

### Samtgemeinde Sickinge

Holger Barkhau  
Am Hasseltal 9, 38173 Sickinge  
Telefon: 05305/3439  
Homepage [www.gruenesickinge.de](http://www.gruenesickinge.de)

### Samtgemeinde Oderwald

Ehrhard Dette  
Bundesstr. 31, 38312 Seinstedt  
Telefon: 05334/1057  
E-Mail: [e.dette@gruene-wf.de](mailto:e.dette@gruene-wf.de)

### Stadt Wolfenbüttel

Jürgen Selke-Witzel  
Fontaneweg 17, 38304 Wolfenbüttel  
Telefon: 05331-929478, Mail: [j.selke-witzel@gruene-wf.de](mailto:j.selke-witzel@gruene-wf.de)  
Sammeladresse: [stadtverband@gruene-wf.de](mailto:stadtverband@gruene-wf.de)

Home Page: <http://www.gruene-wf.de>

E-Mail: [info@gruene-wf.de](mailto:info@gruene-wf.de)

### Kreismitgliederversammlungen

In der Regel jeden 2. Mittwoch im Monat jeweils ab  
**19.30** Uhr alternierend mit den Stadtverbandssitzungen

### Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Holzmarkt 1, 38300 Wolfenbüttel,  
Telefon/Fax: 05331/26240  
Montag 9.15-11.15 Uhr, Mittwoch 15.45-18.45 Uhr

### Büro der Stadtratsfraktion Wolfenbüttel

Rathaus (Nordflügel), 2. Stock, Zimmer 314  
Telefon: 05331/86367, Fax 05331/86-7897  
E-Mail: [rat-wf@gruene-wf.de](mailto:rat-wf@gruene-wf.de)

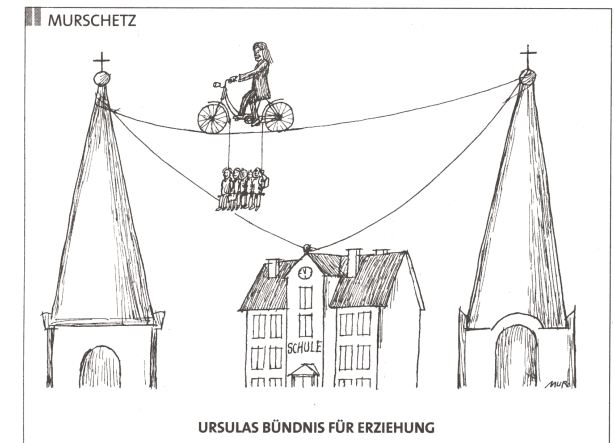
Bankverbindung: Postbank Hannover,  
Konto-Nr. 282 238 301, BLZ 250 100 30

Herausgeber: BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN; KV Wolfenbüttel  
Redaktion: Manfred Kracht, Herbert Schnoor  
E-Mail: [rundbrief@gruene-wf.de](mailto:rundbrief@gruene-wf.de)

# BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

## Kreisverband Wolfenbüttel

### Rundbrief April 2006



Bündnis 90 / Die Grünen  
Holzmarkt 1, Wolfenbüttel  
Telefon und FAX: 05331/26240



## Einladungen

30. April 2006



Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen,

Wir laden herzlich ein zur  
**Kreismitgliederversammlung**

Mittwoch, **10. Mai 2006, 19.30 Uhr**  
Kreisvolkshochschule, Harzstr. 2 – 5  
Wolfenbüttel

### Tagesordnung

1. Verschiedenes
2. Beschluss des Kreiswahlprogramms
3. Antrag des Vorstandes auf Sonderbeiträge für MandatsträgerInnen
4. **Wahl der BewerberInnen für die Liste der Grünen bei der Kreistagswahl**

Stefan Brix weist in einer E-Mail an den Kreisverband der Grünen eindringlich darauf hin, „dass wir in allen Wahlbereichen des Kreises Kandidaten dringend brauchen, denn die Prozentzahl der Grünen, die über die Anzahl der Sitze entscheidet, wird auf den kreisweiten Grundwert aller Stimmabgaben bezogen. Damit man uns in Baddeckenstedt wählen kann, muss dort auch jemand kandidieren.“

Schöne Grüße, *Jochen Fuder*



## Protokolle und Berichte

**Bericht über die Wahl der grünen  
KandidatInnen für den Rat der Stadt  
Wolfenbüttel in der Stadtverbandssitzung vom  
19. April 2006**

"Wir werden kein Problem haben, die Listen mit kompetenten, engagierten Menschen zu besetzen." sagte der Vorsitzende des Stadtverbandes der Grünen, Jürgen Selke-Witzel, voraus, als er die Sitzung zur Listenaufstellung am Mittwoch Abend eröffnete. Und so kam es denn, dass die Wahl der Kandidatinnen und Kandidaten von Überlegungen geprägt war, wo die Bewerber die Partei am besten vertreten können. Unter der Leitung von Jan-Christian Müller aus Sottmar wurden die Listenplätze gewählt:

Wahlbezirk I: Stefan Brix, Elisabeth Gerndt, Pieter K. G. Welge,  
Bertold Brücher, Andreas Cukrowski  
Wahlbezirk II: Margarete Schwanhold, Andreas Pölking, Elke Schmidt, Dr. Sven Hagemann, Jan Philipp Albrecht  
Wahlbezirk III: Jürgen Selke-Witzel, Karin Cukrowski, Prof. Dr. Reinhard Gerndt, Gudrun Pöhlandt, Dr. Manfred Kracht  
Wahlbezirk IV: Markus Brix, Wiebke Beiderbeck, Mathias Volkmer, Gisela Pfeil, Rainer Elsner

Ratsherr Markus Brix zeigte sich überzeugt: "Die Wolfenbütteler Grünen nehmen sich vor, mit vier Sitzen in den neuen Rat einzuziehen. Das ist ein realistisches Ziel, für das wir einen bunten Wahlkampf führen werden." Selke-Witzel kündigte die Vorstellung des Programmes für die Stadt, das ebenfalls Thema des Abends war, für die zweite Maiwoche an.

Für die Besetzung der beiden städtischen Kreistagswahlbezirke schlug der Stadtverband Bertold Brücher (I) und Andreas Pölking (II) vor. Die Listen für die Kreistagswahl werden von der Kreismitgliederversammlung am 10. Mai gewählt.



## Protokolle und Berichte



Das Foto zeigt von links nach rechts: Margarete Schwanhold (II.1), Andreas Pölking (II.2), Wiebke Beiderbeck (IV.2), Stefan Brix (I.1 und Bürgermeisterkandidat), Elisabeth Gerndt (I.2), Jürgen Selke-Witzel (III.1), Karin Cukrowski (III.2) und Markus Brix (IV.1)

### **Aktion und Initiative der Sickter Grünen zum 20. Jahrestag der Katastrophe von Tschernobyl am 26. April**

Aus dem genannten Anlass informierten die Sickter Grünen am 22. April vor dem Sickter Einkaufstreff Schrader über die Gefahren der Atomkraft und sammelten Spenden für strahlengeschädigte Kinder in der Ukraine.

„Angesichts einer neuen Studie, nach der 40% der Fläche Europas verstrahlt wurden und weltweit mit zusätzlichen 30 000 bis 60 000 Todesfällen zu rechnen ist, sind Forderungen nach einer Verlängerung der Laufzeit von Atomkraftwerken zynisch. Es darf keinen Ausstieg aus dem Ausstieg geben“, erklärte der Sprecher der Sickter Grünen, Holger Barkhau. Die Grünen kündigten eine Initiative zur Förderung von umweltfreundlichen erneuerbaren Energien in der Samtgemeinde Sickte an. Im Sickter Gemeinderat wollen sie den Antrag einbringen, aus Gründen des Klimaschutzes die Dachflächen öffentlicher Gebäude für die Energiegewinnung zu nutzen. Diese Flächen sollen an Betreiber von Photovoltaikanlagen verpachtet werden. Die zusätzlichen Einnahmen sollen u.a. dazu genutzt werden, die Stromversorgung der Gemeinde auf Ökostrom umzustellen – und die Kita-Gebühren stabil zu halten.

